

Vielfalt der Schöpfung Grund zum Danken und Teilen



Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr (am Lesepult) hielt die Predigt beim Gottesdienst anlässlich des Apfeltages, zu dem die Schutzgemeinschaft Wallheckenlandschaft Leer ins Wallhecken-Umwelt-Zentrum (WUZ) nach Logabirum eingeladen hatte. Neben Klahr sitzend Lektor Herbert Kroon, der den Apfeltag organisiert hatte und den Gottesdienst leitete. Foto: Dübbel

Gottesdienst mit Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr bildete den Abschluss des Apfeltages in Logabirum

Landessuperintendent Dr. Detlef Klahr freute sich am Sonntag, dass an einem ganz besonderen Ort Gottesdienst gefeiert wurde: im Wallhecken-Umwelt-Zentrum (WUZ) in Leer-Logabirum. Die Schutzgemeinschaft Wallheckenlandschaft Leer veranstaltete dort einen Apfeltag und setzte als Schlusspunkt des vielseitigen Programms eine Andacht. Dr. Klahr hielt die Predigt.

Die Leitung des Gottesdienstes hatte Lektor Herbert Kroon aus Loga, in dessen Händen auch die Organisation des Apfeltages lag. Er begrüßte die rund 100 Besucher. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Posaunenchor der Christuskirche Leer unter der Leitung von Manfred Wasserberg.

200 Apfelsorten gab es beim WUZ zu bestaunen. „Darin ist auch die Vielfalt von Gottes Schöpfung zu sehen“, sagte der Landessuperintendent des Sprengels Ostfriesland-Ems. „Was holen wir herein als Ernte in unserem Leben, das wir in die kommende Zeit hineinnehmen können?“, fragte er. Güte, Liebe, Freundlichkeit, Glaube, Vergebung, Hoffnung – das waren einige Vorschläge Klahrs. Ernte habe auch mit Teilen und mit einem Weiterreichen an andere zu tun, betonte er. Daran zu denken und Gott zu danken gab der Regionalbischof den Zuhörern mit auf den Weg.

Für die Schutzgemeinschaft überreichte deren Vorsitzender Dr. Heiner Buschmann einen Korb mit Äpfeln und Produkten daraus als Dankeschön an Dr. Klahr. Der stimmte spontan das Lied „Bunt sind schon die Wälder“ an, das die Besucher fröhlich mitsangen.